

Kirchenbote

Mai 2025



Liebe Leserin, lieber Leser,
„Süßer die Glocken nie klingen,
als zu der Konfirmation,
grad als ob Engelein singen,
hört nur, wie schön klingt ihr Ton“

so begann Pfarrerin Regina Schenk den Konfirmationsgottesdienst am Palmsonntag. Erstmals nach der Reparatur konnten alle Glocken wieder läuten.

Hier ein Auszug aus ihrer Predigt über den Vielklang in unserer Kirche:

Alle vier Glocken heute wieder hören zu können, das war schon etwas Besonderes. Monatlang konnten wir nur zwei hören.

Ein Vielklang und doch ein einziges wohlklingendes Geläut. In unserer Bibel wird nur an wenigen Stellen von Glocken – oder besser – von Glöckchen erzählt. Und zwar im Alten Testament. Da trugen die Priester am Saum ihres Gewandes Glöckchen und Granatäpfel. Glöckchen als Signalton – sie erklangen, wenn der Priester sie mit dem Fuß anstieß. Granatäpfel als Zeichen der Fülle – weil die Menge ihrer Kerne darauf hinweist.

Frucht und Klang – in unserem Leben soll etwas von Gott zu hören und zu sehen sein. Wir sollen Frucht bringen, und das betrifft unseren Charakter, unsere Eigenschaften. Ob es die Glocken sind oder wir, die uns darunter versammeln – es muss zusammenpassen und ausgewogen sein – nur so können wir Gott bezeugen.

Bei den Glocken ist es so, dass der Hauptton besonders rein sein muss. An ihm richten sich die anderen Töne aus, damit es keine störenden Dissonanzen gibt. Bei uns Menschen ist es unser Glaube, der das Fundament ist. An ihm richten wir unser Denken und Handeln aus. Das klappt nicht immer so gut. Deshalb hat Paulus den Römern einen Brief geschrieben. Im 15. Kapitel schreibt er:

*Wir, die Starken, sind verpflichtet,
die Schwächen von denen mitzutragen,
die nicht so stark sind.
Es geht ja nicht darum, was uns gefällt.
Vielmehr soll jeder von uns so handeln,
wie es seinem Mitmenschen gefällt.
Das tut diesem gut und hilft, ihn aufzubauen.
Der Gott der Geduld und des Trostes
gebe euch, dass ihr euch untereinander einig seid –
so wie es Christus Jesus angemessen ist.
Dann könnt ihr alle miteinander
Gott, den Vater unseres Herrn Jesus Christus,
wie aus einem Munde loben.
Daher bitte ich euch: Nehmt einander an,
so wie Christus euch angenommen hat,
damit die Herrlichkeit Gottes noch größer wird.*



*Konfirmanden (v. l. n. r.): Naomi Sell, Celine Heck, Alissa Nussel, Giulia Kohlhepp, Leonie Hoyer, Jonas Heck.
Foto: Laura Schumacher*

Ach ja, der Paulus immer mit seinen schönen Worten. Aber im wirklichen Leben sieht das doch ganz anders aus. Man kann nicht immer einer Meinung sein. Und wenn mir einer blöd kommt – dann kriegt er eben die passende Antwort zurück.

Andererseits: Ja, jeder Mensch hat seine Stärken und seine Schwächen. Gerade in einer Konfirmandengruppe ist es gut, sich gegenseitig zu ergänzen. Schließlich schreibt Paulus wenige Kapitel zuvor von den unterschiedlichen Gaben, die wir Christen haben. Und alle diese Gaben gehören zu Jesus Christus, so wie an einem Körper jeder Körperteil dazu gehört und seine Aufgabe erfüllt. Da muss ich wieder an unsere Kirchturmglöckchen denken. Ihr Wohlklang entsteht durch das Schwingen, das sich steigert. Die Töne steigen wellenmäßig leicht an und nehmen wieder ab.

Zu hören ist ein schöner Vierklang.

Unsere Glocken haben ganz unterschiedliche Aufgaben. Sie rufen zum Gottesdienst, erinnern an Feiertage, mahnen zum Gebet, verkünden aus dem Gemeindeleben bei der Taufe, Trauung oder wenn jemand stirbt.

Der Glockenklang erinnert uns daran, dass Gott bei uns etwas zum Schwingen bringen möchte. Daran, dass seine Zusagen noch heute gelten. Das Läuten der Glocken ist Zuspruch für uns.

„Hört nur“, sagen sie „Gott ist da, an den Festtagen, aber auch mitten im Alltag.“

Gott ist wie eine Kraft, die trägt, egal, was gerade ansteht. Unsere Glocken läuten, egal wie es in der Welt rings um uns gerade zugeht.

„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus Brief 1, 7)

Gott ist eine Orientierung für unseren Weg. Er geht diesen sogar mit uns. So wie die Glocken uns begleiten, wenn wir zum Friedhof gehen – oder heute feierlich nach dem Gottesdienst aus der Kirche ausziehen. „Der Herr, dein Gott, wird selber mit dir ziehen und wird die Hand nicht abtun und dich nicht verlassen.“ (5. Mose 31, 6b.)

Gott schenkt Zuversicht, dass es gelingen wird. Er gibt uns Selbstvertrauen für unser Leben. Wenn die Glocken erklingen, erinnern sie uns an diese Zusage Gottes. „Du bist meine Zuversicht, Herr, mein Gott, meine Hoffnung von meiner Jugend an.“ (Psalm 71, 5)

Gott weiß, was in uns steckt. Er sieht, wer zu Hause im Verborgenen betet, während im Kirchturm die Glocken läuten.

„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an.“ (1. Samuel 16, 7b)

Gott stärkt uns, so dass wir getrost auf das zugehen können, was uns erwartet. Unsere Glocken läuten an Silvester das neue Jahr ein, ohne dass wir wissen, was es bringen wird.

„Der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.“

(2. Thessalonicher 3, 3)

Gott hilft uns und gibt uns die Kraft, Wichtiges und Unwichtiges zu unterscheiden. Die Glocken erinnern uns daran, dass Gott sagt: Ich bin da für dich und helfe dir. „Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz und mir ist geholfen.“ (Psalm 28, 7a)

Am Ende der Predigt sagte Pfarrerin Regina Schenk an die Konfirmanden gerichtet:

So viele unterschiedliche Gaben und Persönlichkeiten seid ihr und seid zu einer tollen Gruppe zusammengewachsen. Einmütig bekräftigt ihr heute euren Glauben an den dreieinigen Gott. Lobt Gott, so wie unsere Glocken zum Lob Gottes erklingen.

Und über allem steht die Zusage Gottes:

„Ich bin bei dir. Ich halte zu dir.“ In allen Zeiten, an allen Orten.

Du kannst zu mir kommen mit allem, was dich beschäftigt: Mit Ärger und Sorgen. Mit Freude und Dank. Egal, was kommen mag: Ich bin da. Denn ich bin der Gott des Trostes und der Geduld. Und an uns alle gerichtet:

Möge der Klang unserer Glocken euch alle an dieses Versprechen Gottes erinnern.

Amen.

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Geroda bedankt sich ganz herzlich für inzwischen 10084,64 € an Spenden für die Glockensanierung.

Das Technik- und Baumaßnahmenteam und der Kirchenvorstand



Kleidersammlung für Bethel

durch die
**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Geroda**

vom 12. Mai bis 17. Mai 2025

Abgabestelle:

Hofeinfahrt nach dem Glascontainer

**Dorfstraße 23
97779 Geroda**

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel



Kirchenbote EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GERODA

Redaktion: Pfrin. Regina Schenk (V.i.S.d.P.), Christel Schneider, Martin Hentschel (Layout)

Bilder: Laura Schumacher, Regina Schenk, Martin Hentschel / Über die Kirchturmspitze

<https://www.evangelisch-brk.de/> https://www.youtube.com/channel/UCjc09sUH4cdAd_G7V-endYA

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GERODA

Gottesdienste im Mai 2025

- | | | |
|---------------|---|--|
| 27.04. | 09:30 Uhr
mit Lektor Fred Hilsdorf | 1. Sonntag nach Ostern Quasimodogeniti
(„Wie die neugeborenen Kindlein“) |
| 04.05. | 09:30 Uhr
mit Pfrin. Regina Schenk | 2. Sonntag nach Ostern Misericordias Domini
(„Die Erde ist voll der Güte des HERRN!“) |
| 11.05. | 09:30 Uhr
mit Präd. Martin Hentschel | 3. Sonntag nach Ostern Jubilate
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(„Jauchzet Gott, alle Lande!“) |
| 18.05. | 10:30 Uhr
Team | Ökumenischer Gottesdienst |
| 25.05. | 09:30 Uhr
mit Pfrin. Regina Schenk | 5. Sonntag nach Ostern Rogate
(„Betet!“) Taufsonntag |
| Donnerstag | | |
| 29.05. | 10:00 Uhr
mit Pfrin. Regina Schenk | Christi Himmelfahrt
Platzer Kuppe – bei schlechtem Wetter in der Kirche |
| 01.06. | 09:30 Uhr
mit Präd. Martin Hentschel | 6. Sonntag nach Ostern Exaudi
(„HERR, höre meine Stimme!“) |

Taufsonntage am 25.05., 29.06. und 27.07.2025

Weitere Veranstaltungen im Evang. Gemeindehaus:

- | | | |
|---------------|-----------|--|
| 20.05. | 14:30 Uhr | Seniorenachmittag
<i>„Blumen – Danke für die Blumen“</i> |
|---------------|-----------|--|

Wichtige Hinweise zu

Christi Himmelfahrt – Gottesdienst auf der Platzer Kuppe!

Unter dem Vollzug der Naturschutzgesetze hat die

Regierung von Unterfranken

der EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GERODA eine Befreiung von den Verboten der Verordnung für die Durchführung eines Berggottesdienstes **unter Auflagen** gestattet.

Für die Zufahrt gilt:

Zufahrt **nur** für Gottesdienstbesucher mit Bewegungseinschränkungen!
Parken ist **nur** auf einer ausgewiesenen Fläche unterhalb der Platzer Kuppe möglich!

Die Anzahl der Parkplätze ist eingeschränkt, bildet bitte Fahrgemeinschaften.

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GERODA Pfarrer-Schödel-Str. 9 97779 Geroda

<https://www.evangelisch-brk.de/>

Ihre Ansprechpartner:

Pfarrerin Regina Schenk, Tel.: 09747/206 Regina.Schenk@elkb.de

Pfarramtssekretärin Claudia Hilsdorf-Gindl, Tel.: 09747/206 (privat-1443) Pfarramt.Geroda@elkb.de

Das Pfarramt ist dienstags von 10:00 bis 11:30 Uhr besetzt

Mesnerin Reinhilde Heck, Tel.: 09747/1716



Friedenskirche Bad Brückenau

So 18. Mai, 18 Uhr

Konzert mit
„Lift Your Voice“



**BEWUSSTSEIN -
ÜBER DEN TOD
HINAUS**

**GLAUBEN ODER
WISSEN?**

**NAHTODERFAHRUNGEN IM
LICHTE DER AKTUELLEN
WISSENSCHAFTLICHEN
ERKENNTNISSE**

DR. WOLFGANG KNÜLL

**22.05.2025
um 19 Uhr**

**Evang.-Luth. Gemeindehaus,
Bahnhofstr. 20, 97769 Bad Brückenau**
Tel. 09747-206 Regina.Schenk@elkb.de
Evang. Erwachsenenbildung Region Nord Dekanat Lohr

Einladung zum Tiersegnungsgottesdienst

mit Pfarrerin Regina Schenk und Team

am **03.05.2025 um 18:00 Uhr** in Wildflecken an der PumpBASE

(Bischofsheimerstraße, schräg gegenüber vom Rathausplatz)



Taizé Andacht
Friedenskirche
Bad Brückenau:
30. Mai 19:30 Uhr

Lobpreis Sing an
Pray Worship
Gemeindehaus
Weißenbach
2. Mai und 4. Juni
18:00 Uhr

Digitale
Angebote aus
unserem

Dekanatsbereich

Veranstalter:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wildflecken

... gerne in Begleitung Ihres Tieres oder mit einem Foto von diesem.

... bringen Sie evtl. eine Sitzgelegenheit mit, z.B. Decke, Klappstuhl.

<https://www.singgrund-evangelisch.de/youtube-kanal-der-pfarrerin>